



Sechstes Kapitel.

Verlegenheiten.

„Du, wir lassen sie nicht gleich heraus, ich will ihnen erst noch ein wenig bange machen,“ flüsterte der Professor seinem Begleiter auf dem Wege nach dem Gefängnis zu.

„Bitte, nicht doch, Leopold,“ bat Treuherz. „Sie haben wahrlich genug gebüßt für ihre Übelthat und ihren allzugroßen Übermut. Setzen wir sie daher ohne weiteres wieder in Freiheit!“

„Laß mich doch nur machen. Du mußt nicht gar zu zimperlich sein.“

„Es ist hier alles in bester Ordnung: die Thüren noch fest verrammt — welche schreckliche Stunden mögen sie in dem häßlichen Loch verbracht haben!“ hauchte Treuherz, als man im Vorraum zum Kerker angelangt war.

„Widerpart und Trabant,“ erhob jetzt unter lautem